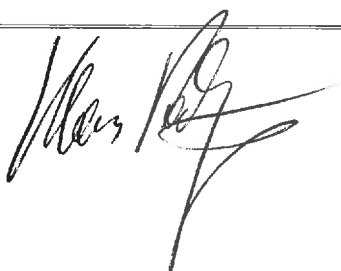


SCHLOSS SCHÖNBRUNN Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
 1130 Wien, Schloß Schönbrunn
 FN53103v am HG Wien

Bilanz zum 31.12.2023

A K T I V A		Geschäftsjahr	Vorjahr
A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen, aktivierte Rechte und Datenverarbeitungsprogramme		1.272.473,37	1.330.030,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke	89.603,35	89.603,35	
2. Bauten	134.162,00	140.815,00	
3. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	32.901.875,19	35.381.385,1	
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstatt ung	9.720.508,24	10.320.073,6	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.207.767,90	635.883,21	
		46.053.916,68	46.567.760,41
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	35.000,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.108.536,28	3.227.767,28	
		8.108.536,28	3.262.767,28
		55.434.926,33	51.160.558,19
B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u>			
I. Vorräte			
1. Waren		2.470.530,57	1.748.119,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.712.720,46	2.486.026,04	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	1.464.875,67	
3. Sonstige Forderungen	2.809.778,27	1.262.599,50	
		4.522.498,73	5.213.501,21
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		58.612.067,58	39.749.672,91
		65.605.096,88	46.711.293,76
C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		323.742,93	301.566,84
D. <u>AKTIVE STEUERABGRENZUNG</u>		1.640.574,47	3.915.846,71
SUMME A K T I V A		123.004.340,61	102.089.265,50

22.05.2024 

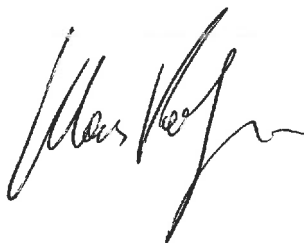
Bilanz zum 31.12.2023

PASSIVA		Geschäftsjahr	Vorjahr
A. EIGENKAPITAL			
I. Eingefordertes Stammkapital			
1. Stammkapital		500.000,00	500.000,00
- davon gezeichnet und eingezahlt EUR 500.000,00 (VJ TEUR 500,0)			
II. Kapitalrücklagen			
1. Nicht Gebundene		0,00	10.000.000,00
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	50.000,00	50.000,00	
2. Zweckgebundene Rücklage	7.875.692,08	7.875.692,08	
3. Freie Rücklage	76.568.728,61	76.568.728,6	
		84.494.420,69	84.494.420,69
IV. Bilanzgewinn			
1. Verlustvortrag	-15.432.846,27	-18.602.042,8	
2. Jahresgewinn	20.870.426,08	3.169.196,53	
		5.437.579,81	-15.432.846,27
		90.432.000,50	79.561.574,42
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN		243.965,26	306.098,72
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.987.902,89	1.611.355,09	
2. Steuerrückstellungen	798.142,39	311.531,08	
3. Sonstige Rückstellungen	3.030.847,37	2.712.112,91	
		5.816.892,65	4.634.999,08
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	154.277,38	0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 154.277,38 (VJ TEUR 0,0)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.641.571,82	11.452.882,4	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 16.948.508,70 (VJ TEUR 6.901,9)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr EUR 2.693.063,12 (VJ TEUR 4.550,9)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.585.876,00	5.922.704,48	
- davon aus Steuern EUR 1.305.586,16 (VJ TEUR 1.122,8)			
- davon aus sozialer Sicherheit EUR 481.637,66 (VJ TEUR 404,4)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			

Bilanz zum 31.12.2023

P A S S I V A	<i>Geschäftsjahr</i>	<i>Vorjahr</i>
EUR 6.585.876,00 (VJ TEUR 5.922,7)		
	26.381.725,20	<u>17.375.586,97</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
EUR 23.688.662,08 (VJ TEUR 12.824,6)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		
EUR 2.693.063,12 (VJ TEUR 4.550,9)		
	<u>26.381.725,20</u>	<u>17.375.586,97</u>
E. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	<u>129.757,00</u>	<u>211.006,31</u>
SUMME P A S S I V A	123.004.340,61	102.089.265,50

22.05.2024



SCHLOSS SCHÖNBRUNN Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
 1130 Wien, Schloß Schönbrunn
 FN53103v am HG Wien

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

		<i>Geschäftsjahr</i>	<i>Vorjahr</i>
1. Umsatzerlöse			
a) Inlandsumsatz	53.503.197,19	34.651.217,7	
b) Erlöse Shop	12.558.227,24	8.310.978,84	
c) Erlöse Veranstaltungen	605.624,48	547.532,48	
d) Pächterlöse	4.428.433,60	3.228.187,07	
e) Mieterlöse	5.088.063,32	4.568.030,90	
f) Verwertung von Rechten	359.412,16	163.098,58	
g) Erlöse Seminarzentrum	712.006,41	764.012,57	
h) Übrige	2.094.803,01	971.042,33	
i) Erlösberichtigungen	-773.082,99	-547.187,75	
		<u>78.576.684,42</u>	<u>52.656.912,77</u>
2. Betriebsleistung		<u>78.576.684,42</u>	<u>52.656.912,77</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	33.031,96	10.639,00	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	44.884,51	385.803,08	
c) Übrige	353.028,43	286.674,33	
		<u>430.944,90</u>	<u>683.116,41</u>
4. Aufwand für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Wareneinsatz Shops	-4.770.312,91	-3.582.673,97	
b) Hilfsmaterial und Warenbezugsspesen Shops	-112.355,68	-47.002,39	
		<u>-4.882.668,59</u>	<u>-3.629.676,36</u>
5. Personalaufwand			
a) Gehälter	-16.904.807,03	-14.118.345,4	
- davon Zuschuss Kurzarbeit EUR 0,00 (VJ TEUR 128,8)			

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

		<i>Geschäftsjahr</i>	<i>Vorjahr</i>
b) Mitarbeiterbeteiligung	-1.950.366,15	-1.680.776,00	
c) soziale Aufwendungen	<u>-5.902.086,97</u>	<u>-4.850.608,76</u>	
- davon Aufwendungen für Abfertigungen EUR -425.367,67 (VJ TEUR -246,7)			
- davon Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse EUR -243.224,55 (VJ TEUR -179,7)			
- davon Aufwendungen für Altersvorsorge EUR -35.623,98 (VJ TEUR -32,8)			
- davon Aufwendungen für gesetzliche Sozialabgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR -4.971.106,09 (VJ TEUR -4.187,3)			
		-24.757.260,15	-20.649.730,16
- davon Aufwendungen für Abfertigungen EUR -425.367,67 (VJ TEUR -246,7)			
- davon Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse EUR -243.224,55 (VJ TEUR -179,7)			
- davon Aufwendungen für Altersvorsorge EUR -35.623,98 (VJ TEUR -32,8)			
- davon Aufwendungen für gesetzliche Sozialabgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR -4.971.106,09 (VJ TEUR -4.187,3)			
		<u>-24.757.260,15</u>	<u>-20.649.730,16</u>
6. Abschreibungen		<u>-4.384.251,01</u>	<u>-4.425.983,50</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Ertragsteuern fallen	-447,45	-400,17	
b) Erhaltungsaufwendungen und sonstige bauliche Aufwendungen	-10.717.420,23	-9.133.933,70	
c) Übrige	<u>-21.960.320,00</u>	<u>-10.903.445,3</u>	
		<u>-32.678.187,68</u>	<u>-20.037.779,20</u>
8. Betriebsergebnis (Summe Z 1 -7)		<u>12.305.261,89</u>	<u>4.596.859,96</u>
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		<u>252.569,74</u>	<u>63.553,34</u>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
a) Zinserträge		<u>984.039,56</u>	<u>89.927,43</u>
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen		<u>-119.231,00</u>	<u>-18.282,89</u>
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsaufwendungen		<u>-43.780,68</u>	<u>-28.264,22</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	<i>Geschäftsjahr</i>	<i>Vorjahr</i>
13. Finanzergebnis (Summe Z 9 - 13)	<u>1.073.597,62</u>	<u>106.933,66</u>
14. Ergebnis vor Steuern (Z 8 + 14)	<u>13.378.859,51</u>	<u>4.703.793,62</u>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon latente Steuern EUR -2.275.272,24 (VJ TEUR -1.281,8)	-3.080.643,43 <u>-3.080.643,43</u>	-1.534.597,09 <u>-1.534.597,09</u>
16. Sonderposten aus Verschmelzung	<u>572.210,00</u>	
17. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss-/ fehlbetrag	<u>10.870.426,08</u>	<u>3.169.196,53</u>
18. Auflösung von Kapitalrücklagen	<u>10.000.000,00</u>	
19. Verlustvortrag	<u>-15.432.846,27</u>	<u>-18.602.042,80</u>
20. Bilanzgewinn (Summe Z 18-19)	<u>5.437.579,81</u>	<u>-15.432.846,27</u>

22.05.2024



SCHLOSS SCHÖNBRUNN Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
1130 Wien, Schloß Schönbrunn
FN53103v am HG Wien

Anhang 2023

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Grundsätze

Die Bilanzierung für das Geschäftsjahr 2023 erfolgte unter Anwendung der Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der derzeit geltenden Fassung.

Hierbei wurden auf Basis des Konzeptes der Unternehmensfortführung die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, beachtet. Nach dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht wurden nicht realisierte Verluste bilanziert, nicht realisierte Gewinne blieben jedoch außer Ansatz (§ 237 Abs 1 Z 1 sowie § 236 UGB).

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Die Gliederung ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen an die Gliederungen der Budgetpläne der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H für das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft angepasst.

Die Gliederungsvorschriften der §§ 224 und 231 UGB wurden eingehalten. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unter Zugrundelegung des Gesamtkostenverfahrens aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

2. Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen

2.1. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die im Geschäftsjahr 2023 erworbenen Anlagegegenstände wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich der jeweiligen Abschreibung bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Abschreibung der Zugänge erfolgen in Anlehnung an die steuerliche Regelung gemäß § 7 EStG für Zugänge in der ersten Jahreshälfte mit den vollen, für Zugänge im zweiten Halbjahr mit halben Jahresbetrag.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden im Falle einer außergewöhnlichen und voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen. Im Geschäftsjahr waren keine außerplanmäßigen Abschreibungen erforderlich.

Folgende Nutzungsdauern und Abschreibungssätze werden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Immaterielle Vermögensgegenstände	GJ ND in Jahren	VJ ND in Jahren
- Rechte	5-10	5-10
- EDV Programme	3-5	3-5
Sachanlagen		
- Grundstücke und Bauten	10-25	10-25
- Gebäudeeinrichtungen, Instandsetzung	4-20	4-20
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	5-10	5-10
- Büromaschinen	3-5	3-5
- Fuhrpark	5-10	5-10

Finanzanlagen

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigerem beizulegendem Wert bilanziert. Im Jahr 2023 wurde bei den Wertpapieren des Anlagevermögens aufgrund der gesunkenen Kurswerte eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert durchgeführt.

Die festverzinsliche Wertpapiere wurden zu Buchwerten bzw. zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Gem. § 204 Abs. 2 UGB wurden die festverzinsliche Wertpapiere nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgeldzusagen wurden entsprechend der AFRAC-Stellungnahme 27 zu Personalrückstellungen (UGB) gebildet. Die Berechnung erfolgte vereinfacht nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren. Im Berechnungsverfahren geht man bei der Abfertigungsrückstellung von einer durchschnittlichen Bezugssteigerung von 3,61 % (Vj.: 2,89 %) aus, bei der Jubiläumsgeldrückstellung von 3,09 % (Vj.: 2,89 %), wobei im Berichtsjahr vereinfachend ein prognostizierter Durchschnitt der nächsten 15 Jahre herangezogen wurde. Der Rechnungszinssatz für die Abfertigungsrückstellungen in Höhe von 1,55 % (Vj.: 1,78 %) sowie für die Jubiläum

Erläuterungen zum Jahresabschluss

AKTIVA

A) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Immaterielle Vermögensgegen

sollen, sondern dieses Areal für die Besucher des Schlosses Schönbrunn nutzerfreundlich gestaltet wurde, wurden diese Investition

B) Umlaufvermögen

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

PASSIVA

Bilanzverlust

D) Verbindlichkeiten

Darstellung der Restlaufzeiten gemäß §§ 225 Abs 6 iVm 237 Abs 1 Z 5 UGB:

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit größer 1 Jahr	Restlaufzeit größer 5 Jahre
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	154.277,38 (VJ: TEUR 0)	0,00 (VJ: TEUR 0)	0,00 (VJ: TEUR 0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.948.508,70 (VJ: TEUR 6.902)	2.663.398,00 (VJ: TEUR 4.551)	29.665,12 (VJ: TEUR 38)
Sonstige Verbindlichkeiten	6.585.876,00 (VJ: TEUR 5.923)	0,00 (VJ: TEUR 0)	0,00 (VJ: TEUR 0)
Summe der Verbindlichkeiten	23.688.662,08 (VJ: TEUR 12.825)	2.663.398,00 (VJ: TEUR 4.513)	29.665,12 (VJ: TEUR 38)

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden Barrücklässe (GJ: TEUR 281, VJ: TEUR 257) und die Verbindlichkeiten aus Fruchtgenuss- und Pachtaufwendungen (GJ: TEUR 16.139 VJ: TEUR 9.418) ausgewiesen. Die Fruchtgenussverbindlichkeit aus 2019 wurde gestundet und wird in Raten bis 2025 gezahlt.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden folgende Posten ausgewiesen:

	TS €	Vj
Verbindlichkeiten aus Steuern	1.306	1.123
Erhaltene Kautionen	124	154
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	482	404
Verr.Kto Gehälter	23	17
Verr. Kto. Erfolgsbeteiligung	2.439	2.101
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	2.212	2.124
Summe	6.586	5.923

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Baurechnungen (sowohl für Instandhaltungen als auch für aktivierte Investitionen).

Unter dem Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen von rd € 5,2 Mio. (VJ rd. € 4,7 Mio) enthalten, die erst nach Abschlussstichtag zahlungswirksam werden (§ 225 Abs. 6 UGB).

E) Passive Rechnungsabgrenzungen

Hier werden Mietvorauszahlungen für eine Gebäudemiete von € 129.757,00 (VJ: TEUR 136) (Restlaufzeit 25 Jahre) bilanziert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren hauptsächlich aus Führungen, Schlossbesuchen und aus den in Schloss Hof, der Hofburg, der Gloriette, dem Irrgarten, dem Kindermuseum und dem Bundesmobiliendepot vereinnahmten Eintrittsgeldern. Des Weiteren wurden unter dieser Position die Miet- und Pächterträge, die Erlöse aus den „Museum-Shops“, Erlöse aus Veranstaltungen und die Erlöse aus der Verwertung von Rechten erfasst.

	TS €	VJ
Eintrittsgebühren Schloss	40.330	25.428
Eintrittsgebühren Wiener Hofburg	10.438	6.824
Eintrittsgebühren Schloss Hof	2.035	1.903
Eintrittsgebühren Hofmobiliendepot	389	252
Eintritte NÖ Card	312	244
Miete und Betriebskosten BMI	38	35
Miete und Betriebskosten HBFLA	9	0
Miete und Betriebskosten BMBWF	623	554
Miete und Betriebskosten BML	1.759	1.582
Verwertung von Rechten	359	163
Sonstige Mieterlöse	2.658	2.396
Pacht	4.428	3.228
Erlöse Shop	12.558	8.311
Erlöse Veranstaltungen	606	548
Erlöse Seminarzentrum	712	764
Erträge aus Weiterverrechnung Aufwendungen	582	281
Nutzwasserabrechnung	177	87
Erhaltene Provisionen und Boni	931	265
Übrige	406	339
Erlösberichtigungen	-773	-547
Umsatzerlöse	78.577	52.657

Zu 3. a.-c. sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im wesentlichen aus folgenden Positionen:

	TS €	Vj
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	33	11
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45	386
Auflösung erhaltener Subvention	129	102
Erlöse Versicherungsvergütung	125	80
Erhaltene Zuschüsse, Covid Förderungen	53	48
Ausbuchung Verbindlichkeiten	0	10
Übrige Erlöse	46	46
In Summe	431	683

Zu 4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

In den Materialaufwendungen sind der Wareneinsatz der Shops, der Materialaufwand für Speisen und Getränke Schlosshof und Hilfmaterial und Warenbezugsspesen ausgewiesen.

Zu 5. Personalaufwand

In der Position Gehälter sind Dotierungen der Rückstellungen für Jubiläumsgelder (GJ: € 91.328,05, VJ: TEUR 110), Dotierungen/Auflösungen für noch nicht konsumierte Urlaube (GJ: Dotierung 280.288,03, VJ: Dotierung TEUR 193), Auflösung/Dotierungen Rückstellung für Zeitausgleich (GJ: Dotierung € 42.970,33, VJ: Dotierung TEUR 60) und die Auflösung/Dotierung der Rückstellung für Überstunden (GJ: Dotierung € 26.458,25, VJ: Dotierung TEUR 64) enthalten. Die Mitarbeiterbeteiligung samt Lohnnebenkosten beträgt im Berichtsjahr € 2.044.717,18 (VJ: TEUR 2.100).

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen € 425.367,67 (VJ: TEUR 247), die Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen € 243.224,55 (VJ: TEUR 180). Bei den Aufwendungen für Altersvorsorge handelt es sich um Zahlungen für beitragsorientierte Pensionsverpflichtungen für Geschäftsführer und Prokuristen.

Zu 6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden bereits in den Erläuterungen zum Anlagevermögen erwähnt. Ihre Gliederung nach Bilanzpositionen ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen. Sofortige Abschreibungen für

geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Ausmaß von € 44.426,74 (VJ: TEUR 36) vorgenommen.

Zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zu 7.a) Erhaltungsaufwendungen und sonstige bauliche Aufwendungen

Die Erhaltungsaufwendungen und sonstige bauliche Aufwendungen enthalten im wesentlichen folgende Positionen:

	TS €	VJ
Erhaltungsaufwendungen	3.688	3.899
Instandhaltungen	2.904	2.111
Instandhaltungen Schauraumleitung	10	13
Betriebskosten	1.221	1.068
Verbrauchsmaterial allgemein	350	239
Verbrauchsmaterial Bau	67	39
Pflanzen und Gärtnermaterial	126	112
Reinigungsmaterial	109	84
Reinigung	311	252
Reinigung Baubereich	162	108
Energie	1.258	710
Versicherungen	415	415
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	96	84
In Summe	10.717	9.134

Zu 7. b) Übrige

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im wesentlichen folgende Positionen:

	TS €	VJ
Steuern, soweit sie nicht unter unter Steuern vom Einkommen fallen	177	163
Sicherheit	491	437
Fruchtgenussentgelt	13.407	4.735
Copyright, Lizenzen, Tantiemen	308	196
Tierhaltung	161	160
Werbung	2.481	2.130
Fahrzeugkosten und Transporte	409	380
Post- und Telefonaufwand	94	91
Reisekosten	93	62

Instandhaltungs- und Wartungskosten	237	216
Aufsichtsratsvergütungen	19	5
Sonstige Dienstleistungen	933	681
Büroaufwand, Fachliteratur und Zeitungen	36	32
Betriebsaufwand Produktentwicklung	61	121
Rechts- und Beratungsaufwand	879	441
Sonstige Aufwendungen	1.607	845
Miet- und Pachtaufwand	40	37
Leasing und Leihgebühren	137	150
Schadensfälle	372	10
Spendenaufwand	13	6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	5	6
Summe übrige Aufwendungen	21.960	10.903

Da das Fruchtgenuss- bzw. das Pachtentgelt für die dem Fruchtgenussvertrag unterliegenden Gebäude jährlich im Nachhinein umsatz- bzw. ergebnisabhängig festgelegt wird, kann das Ausmaß der Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen nur für das Folgejahr 2024 quantifiziert werden. Aufgrund der derzeitigen Situation sind für Fruchtgenuss Schloss Schönbrunn und Schloss Hof € 8,1 Mio. und für Pacht Hofburg und Hofmobiliendepot € 1,7 Mio. budgetiert. Der Gesamtbetrag der folgenden fünf Jahre kann, weil umsatz- und ergebnisabhängig, nicht ausreichend quantifiziert werden.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

	Jahresmiete 2023 EUR	Gesamtbetrag Verpflichtungen d. folgenden 5 J. EUR
Zufahrt Parkplatz	668,51	3.342,55
<i>Vorjahr</i>	<i>615,54</i>	<i>3.077,70</i>
Ankündigungstafeln	3.796,96	18.984,80
<i>Vorjahr</i>	<i>3.335,50</i>	<i>16.677,50</i>
Zusatzparkplatz	3.016,93	15.084,65
<i>Vorjahr</i>	<i>2.777,89</i>	<i>13.889,45</i>
Gesamt	7.482,40	37.412,00
<i>Vorjahr</i>	<i>6.728,93</i>	<i>33.644,65</i>

Zu 9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens

Unter dieser Position sind Dividendenerträge ausgewiesen.

Zu 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge resultieren aus den für Kontokorrentguthaben, Festgeldkonten und Wertpapiere vereinnahmten und abgegrenzten Zinsen.

Zu 12. Aufwendungen aus Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet Abschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von € 119.231,00 (Vj: TEUR 18).

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet den Zinsaufwand betreffend die Dotierung der Personalarückstellung in Höhe von € 43.780,68 (VJ: TEUR 28).

Zu 17. Steuern vom Einkommen

Unter dieser Position ist die Körperschaftsteuerbelastung für das laufende Jahr in Höhe von € 805.371,19 (VJ TEUR 319) ausgewiesen.

Weiters ist unter dieser Position die Auflösung der aktiven latenten Steuern in Höhe € 2.275.272,24 (Vj: Auflösung TEUR 1.282) ausgewiesen.

Zu 21. Bilanzgewinn

Der Bilanzverlust in Höhe von € 15.432.846,27 wurde auf neue Rechnung vorgetragen, die ungebundene Kapitalrücklage in Höhe von € 10.000.000,00 wurde gewinnerhöhend aufgelöst. Im Berichtsjahr wird ein Jahresüberschuss in Höhe von € 10.870.426,08 ausgewiesen, wodurch sich ein Bilanzgewinn von € 5.437.579,81 ergibt.

SCHLOSS SCHÖNBRUNN Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
1130 Wien, Schloß Schönbrunn
FN53103v am HG Wien

**Entwicklung des Anlagevermögens
für das Geschäftsjahr von
1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023**

	Stand 1.1.2023	Anschaffungs-/Herstellungskosten Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Stand 1.1.2023	kumulierte Abschreibungen Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	Buchwerte Stand 1.1.2023	Stand 31.12.2023
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	3.176.673,28	64.000,00	0,00	0,00	3.240.673,28	1.846.642,78	121.557,13	0,00	0,00	1.958.199,91	1.330.630,50	1.272.473,37
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten	129.987.948,67	229.921,81	0,00	0,00	130.217.840,48	94.376.115,15	2.716.084,79	0,00	0,00	97.092.199,94	35.611.633,52	33.125.640,54
Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	129.621.113,32	229.921,81	0,00	0,00	129.851.035,13	94.238.728,15	2.709.431,79	0,00	0,00	96.949.159,94	35.381.385,17	32.901.875,19
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Bau B&G	9.667.040,39	260.346,23	0,00	0,00	9.927.386,62	5.794.082,73	847.312,98	0,00	0,00	6.641.395,71	3.872.957,66	3.285.990,91
Kunstgegenstände	4.725.065,00	199.456,00	0,00	0,00	4.924.521,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.725.065,00	4.924.521,00
B&G-Maschinen	1.940.526,19	81.612,23	0,00	0,00	2.022.138,42	1.852.025,99	62.316,90	0,00	0,00	1.914.342,89	88.500,20	107.795,53
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.662.893,62	400.843,88	75.216,76	0,00	7.988.520,74	6.531.014,59	362.055,21	0,00	0,00	6.893.069,80	1.131.879,03	1.095.450,94
AV-System	73.862,04	0,00	0,00	0,00	73.862,04	73.860,78	0,00	0,00	0,00	73.860,78	1,26	1,26
Leitsystem	500.770,55	0,00	0,00	0,00	500.770,55	461.603,51	29.766,09	0,00	0,00	482.369,60	39.167,04	18.400,95
Ausstattung Schaukäufe	1.844.020,54	17.000,00	0,00	0,00	1.861.020,54	1.448.538,04	161.840,44	0,00	0,00	1.617.178,48	395.482,50	143.642,06
Kraftfahrzeuge	864.739,68	18.575,47	99.416,08	0,00	783.899,07	797.718,69	40.690,73	0,00	99.415,94	739.193,48	67.020,99	44.705,59
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.996,00	44.426,74	46.422,74	0,00	0,00	1.996,00	44.426,74	0,00	46.422,74	0,00	0,00	0,00
	27.280.914,01	1.022.260,55	221.055,58	0,00	28.082.116,98	16.980.840,33	1.546.609,09	0,00	145.638,68	18.361.610,74	10.326.073,68	9.720.508,24
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	635.863,21	2.571.864,69	0,00	0,00	3.207.767,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	635.863,21	3.207.767,90
	157.504.715,89	3.824.067,05	221.055,58	0,00	161.507.727,36	111.336.955,48	4.262.693,88	0,00	145.838,68	115.453.810,68	46.567.760,41	46.053.916,66
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	3.265.767,28	5.000.000,00	0,00	0,00	8.265.767,28	38.000,00	125.500,00	6.269,00	0,00	157.231,00	3.227.767,28	8.108.536,28
	3.300.767,28	5.000.000,00	35.000,00	0,00	8.265.767,28	38.000,00	125.500,00	6.269,00	0,00	157.231,00	3.262.767,28	8.108.536,28
SUMME ANLAGENSPIEGEL	164.382.156,45	8.888.067,05	256.055,58	0,00	173.014.187,92	113.221.390,26	4.509.751,01	6.269,00	145.678,68	117.579.241,59	51.160.558,19	55.434.926,33

SCHLOSS SCHÖNBRUNN Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
 1130 Wien, Schloß Schönbrunn
 FN53103v am HG Wien

Entwicklung der Investitionszuschüsse vom 01.01.2023 bis 31.12.2023					
	<i>Stand 01.01.2023</i>	<i>Zuweisung 2023</i>	<i>Verbrauch 2023</i>	<i>Auflösung 2023</i>	<i>Stand 31.12.2023</i>
Subvention Orangerie	1,00				1,00
Bewertungsreserve aus Subventionen	161.863,15			113.065,11	48.798,04
Bewertungsreserve aus Investitionszuschüssen	0,00	80.796,27		13.717,96	67.078,31
Bewertungsreserve Investitionsprämie	144.234,57			16.146,66	128.087,91
Summe	306.098,72	80.796,27		142.929,73	243.965,26

Sonstige Angaben

A) Personalstand

Angestellte

(einschließlich der Geschäftsführer)

	Stand 31.12.2023	Stand Vorjahr
Vollzeitbeschäftigte	193	168
Teilzeitbeschäftigte	313	291

Im Durchschnitt wurden im Geschäftsjahr 2023 381 (Vorjahr 337) Angestellte beschäftigt (§ 237 Abs 1 Z 6 UGB).

Die Aufwendungen für Abfertigungen setzen sich wie folgt zusammen (§ 239 Abs 1 Z 3 UGB):

	€	Vorjahr €
Geschäftsführer	0,00	0,00
Leitende Angestellte	0,00	0,00
Andere Arbeitnehmer	92.600,55	184.888,62
Beiträge zur MVK	243.224,55	179.743,07
Insgesamt	335.825,10	364.631,69

B) Organe der Gesellschaft

Eigentümer

Republik Österreich vertreten durch Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft Wien.

Geschäftsführer

Mag. Klaus PANHOLZER (seit 1.9.2017)

Aufsichtsrat

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl (Vorsitzende)
Mag. Eva Landrichtinger (Stellvertreterin der Vorsitzenden)
Mag. Beatrice Schobesberger
DI Matthias Molzbichler
Florian Langmann MA, MSc
Michael Schuhböck (Arbeitnehmervertreter)
Lukas Svoboda (Arbeitnehmervertreter)
Andrea Rotter (Arbeitnehmervertreterin)

C) Beteiligungen - Verschmelzung

Die 100%ige Tochtergesellschaft, Imperial Austria Palaces Service GmbH, FN 423085i, wurde rückwirkend zum 01.01.2023 unter Anwendung des Art I UmgrStG mit der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen. Die steuerliche Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG endet somit mit der Veranlagung 2022.

Der aus der Aufwärts-Verschmelzung resultierende Gewinn in Höhe von € 572.210,00 wird als Sonderposten vor dem Posten Jahresüberschuss ausgewiesen (KFS/RL 25 Rz 111).

D) Sonstige

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen im Berichtsjahr TEUR 20 (VJ: TEUR 18) (§ 238 Abs 1 Z 18 UGB).

Es gibt keine weiteren Geschäfte, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch nach § 237 Abs 1 Z 2 oder § 199 UGB anzugeben sind, deren Risiken und Vorteile wesentlich sind und deren Offenlegung für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist (§ 238 Z 14 UGB).

Des Weiteren gibt es keine Geschäftsbeziehungen zu den Anteilseignern, Mitgliedern der Geschäftsführung sowie den Überwachungsorganen, die wesentlich sind und unter marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden (§ 238 Abs 1 Z 12 UGB).

Es wurden weiters keine Geschäfte zwischen Mitgliedern der Geschäftsführung und dem Unternehmen abgeschlossen. Es wurden keine Dienstleistungs- und Werkverträge von Mitgliedern eines Überwachungsorgans mit dem Unternehmen abgeschlossen.

Im Folgenden wird die Vergütung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates näher erläutert:

Vergütung der Geschäftsführung

Der Gesamtbezug des Geschäftsführers besteht grundsätzlich aus einem fixen Entgelt sowie einer leistungs- und erfolgsorientierten Prämie, welche von bis zu höchstens 20 % des im jeweiligen Geschäftsjahr bezogenen Jahresbruttobezuges gewährt werden kann. Die Zuerkennung der Prämie erfolgt über Beschluss des Aufsichtsrates und ist von der Erreichung unternehmerischer Ziele abhängig, welche vom Aufsichtsrat der Gesellschaft im Vorhinein festgelegt wurden.

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft verpflichtet sich einen Pensionskassenbeitrag in Höhe von 10 % des Jahresbruttobezuges gemäß Punkt VI Abs. 1 des Dienstvertrages an die Pensionskasse zu zahlen. Abgesehen von den gesetzlichen Ansprüchen bestehen im Fall der Beendigung des Dienstverhältnisses – sei es durch Zeitablauf des Mandats, Beendigung durch Abberufung oder Entlassung – keine darüber hinausgehenden Zusagen für den Geschäftsführer.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates beträgt pro vollem Geschäftsjahr € 1.750,00 für den Vorsitzenden, € 1.450,00 für den Stellvertreter des Vorsitzenden und € 1.300,00 für die sonstigen Mitglieder (ausschließlich Kapitalvertreter) des Aufsichtsrates.

Zusätzlich erhalten Aufsichtsratsmitglieder ein Sitzungsgeld von € 190,00 pro Sitzung. Für Tätigkeiten in Ausschüssen gebührt kein gesondertes Sitzungsgeld.

Die Sitzungsgelder 2023 belaufen sich in Summe auf EUR 5.700,00.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

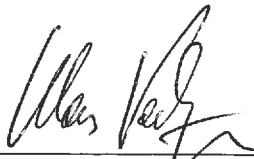
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag gem. § 238 Abs 1 Z 11

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung gem. § 238 Abs 1 Z 9

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von € 20.870.426,27 auf neue Rechnung vorzutragen.

SCHLOSS SCHÖNBRUNN Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
1130 Wien, Schloß Schönbrunn
FN53103v am HG Wien

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Panholzer', written over a horizontal line.

Mag. Klaus Panholzer (22.05.2024)